

Abzeichnung der Flurkarte

Flur 28 u. 29

Der alte Bestand ist in Schwarz der neue Bestand in Rot (neu 1974 eingetragen)  
Flurstücke (Zu-Flurstücke), die künftig ein einheitliches Grundstück bilden, sollen  
und von einer gelben Linie umschrieben sein

Maßstab 1: 1000  
[Vergrößerung  
aus: 2000

Beglaubigt Weilburg

den 2.7.1974

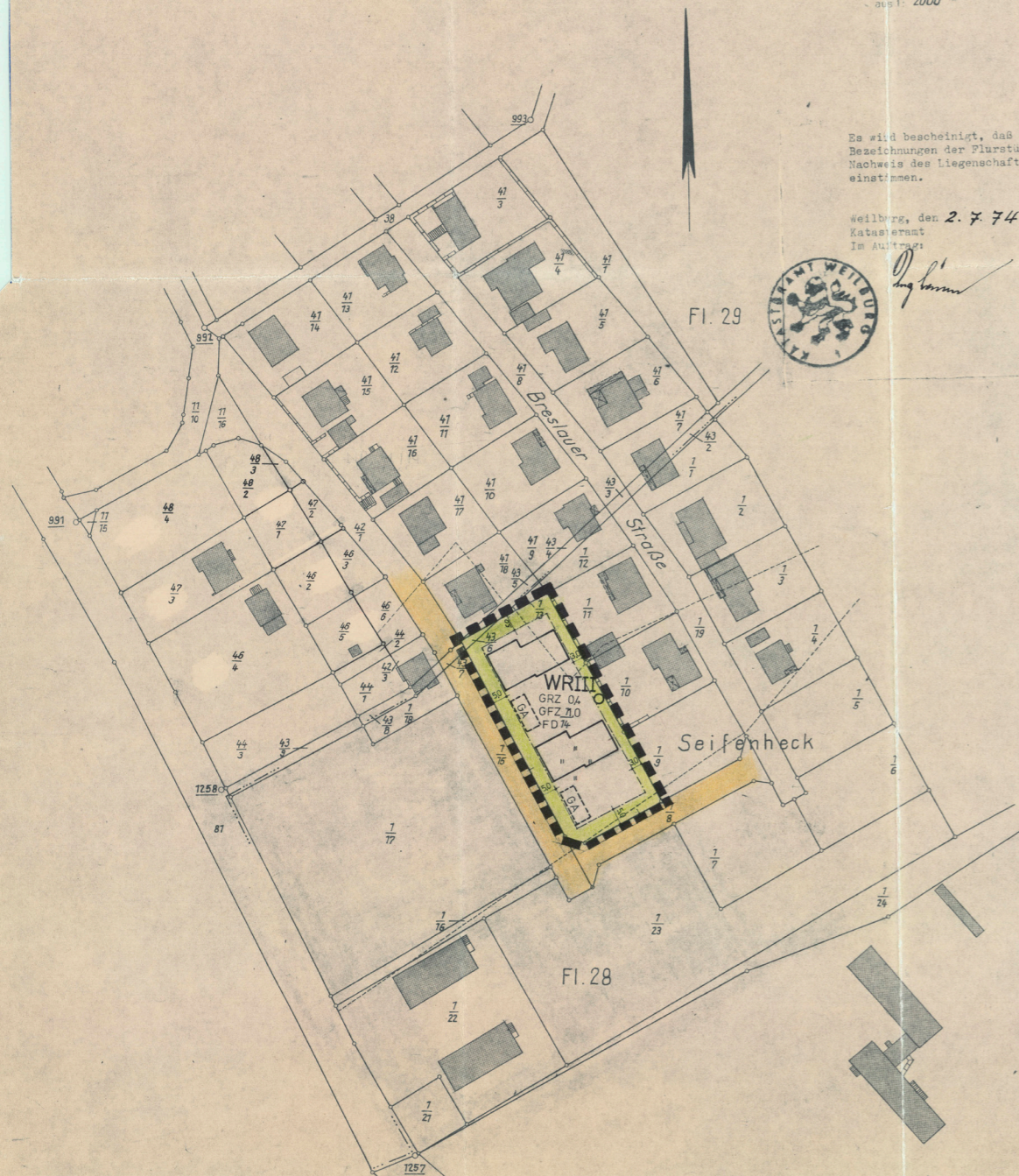


*Ing. Kämmer*

Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und  
Bezeichnungen der Flurstücke mit dem  
Nachweis des Liegenschaftskatasters über-  
einstimmen.

Weilburg, den 2.7.74  
Katasteramt  
Im Auftrag

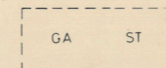
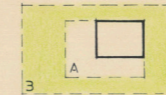
*Ing. Kämmer*



3. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGS-  
PLANES DER GEMEINDE WEIL-  
MÜNSTER / TAUNUS  
TEILPLAN: VERLÄNGERTE SUDE-  
TENSTR. GEM. § 13 BBAUG.  
M 1: 1000

IM GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES WIRD FESTGESETZT

- |                |     |  |
|----------------|-----|--|
| ■ ■ ■ ■ ■      | 1.  | <u>GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES</u>   |
| WR             | 2.  | <u>ART DER BAULICHEN NUTZUNG</u>   |
|                | 2.1 | REINES WOHN-<br>GEBIET   |
|                | 2.2 | IN DEN AUSGEWIESENEN GEBIETEN SIND<br>GAUBEN UND DREMPSEL NICHT ZUGELASSEN   |
|                | 2.3 | ÜBERBAUBARE FLÄCHE (A)   |
|                | 2.4 | GEBAUDEUMRISSE UNVERBINDLICH   |
|                | 2.5 | NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHE (B)   |
|                | 2.6 | FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN.<br>PKW-GARAGEN BIS ZU 8,00 m TIEFE UND<br>2,50 m MITTLERE SEITENHÖHE.<br>ABSTAND DER GARAGEN MIND. 5,00 m<br>V.D. STRASSEN- GRENZE. EINZELGARAGEN<br>SIND AUCH IN HÄUSERN ZULÄSSIG. |
| GA ST          | 3.  | <u>MASS DER BAULICHEN NUTZUNG</u>  |
| GFZ (Z.B. 1,0) | 3.1 | GESCHOSSFLÄCHENZAHL  |
| GRZ (Z.B. 0,4) | 3.2 | GRUNDFLÄCHENZAHL   |
| III            | 3.3 | ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE  |
| O              | 4.  | <u>BAUWEISE UND ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKS-<br/>FLÄCHEN</u>   |
|                | 4.1 | OFFENE BAUWEISE (§ 22 ABS 2 BAU NVO)   |
|                | 4.2 | BAUGRENZE (GEM § 23 BAU NVO)   |
|                | 4.3 | VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZE (BINDEND)   |
|                | 5.  | <u>VERKEHRSFLÄCHEN</u>   |
|                | 5.1 | ÖFFENTLICHE WEGE UND STRASSEN  |
|                | 5.2 | STRASSEN-<br>BEGLEITGRÜN   |
|                | 6.  | <u>GESTALTERISCHE VORSCHRIFTEN</u>   |
| FD             | 6.1 | AUSFÜHRUNG NUR FLACHDACH   |



- 6.2 GARAGEN IN DER AUSFÜHRUNG DER WOHN-  
BEBAUUNG ANPASSEN
- 6.3 ALLE NOTWENDIGEN STÜTZMAUERN SIND  
IN SICHTBETON ZU ERSTELLEN
- 7. GESTALTUNG DER AUSSENANLAGEN
- 7.1 MÜLLTONNEN SIND IN SCHRÄNKEN EINZU-  
BAUEN ODER GEGEN SICHT ZU SCHÜTZEN
- 7.2 EINFRIEDIGUNGEN IM BEREICH ZU ÖFFENT-  
LICHEN WEGE UND STRASSEN SIND NUR IN  
SICHTBETON ODER NATURSTEINMAUERWERK  
ZU ERSTELLEN, HÖHE BIS ZU 1,00 m.  
OBERKANTE PARALLEL ZUR GELÄNDENEIGUNG.  
ABTREPPUNGEN SIND NICHT ZUGELASSEN.  
SEITLICHE EINFRIEDIGUNGEN NUR BIS ZUR  
BAULINIE ZUGELASSEN.
- 7.3 DIE SOCKELHÖHE (ABSTAND ZWISCHEN  
STRASSENKRONE OBERKANTE ERDGESCHUSS-  
FUSSBODEN) DARF BEI DEN GEBÄUDEN  
SÜDWESTLICH DER BRESLAUER STRASSE  
UND DER VERLÄNGERTEN SUDETENSTRASSE  
60 cm NICHT MEHR ÜBERSCHREITEN, SOWEIT  
DIES DIE KANALTIEFE ZULÄSST.
- 8. NACHRICHTLICHE EINTRAGUNGEN DER  
KATASTERLICHEN DARSTELLUNGEN
- 8.1 GRUNDSTÜCKSGRENZE
- 8.2 VORHANDENE BEBAUUNG
- 8.3 NR. DES FLURSTÜCKES
- 8.4 FLURGRENZE

VERFAHRENSVERMERKE

AUFGESTELLT:  
WETZLAR, IM JUNI 1974

HEINZ JOHNSDORF  
ARCHITEKT VFA  
6330 WETZLAR  
BUCHENWEG 1, TEL. 0 64 41 - 1 97 04

AUFGUNDE DES § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BOB1. I S. 341)  
HAT DIE GEMEINDEVERTRETUNG DIESEN VEREINFACHT GEÄNDERTEN PLAN AM  
... 12. Nov. 1974 ... ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

WEILMÜNSTER, DEN 13. Nov. 1974  
DER GEMEINDEVORSTAND  
*K. Kämmer*  
BÜRGERMEISTER

ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT AM 22. Nov. 1974  
OFFENGELEGT IN DER ZEIT VOM 25. Nov. 1974 ... BIS 27. Dez. 1974

WEILMÜNSTER, DEN 27. Dez. 1974  
DER GEMEINDEVORSTAND  
*K. Kämmer*  
BÜRGERMEISTER